

Soeben erscheint Heft 4

RELIGIONSPSYCHOLOGIE

VERÖFFENTLICHUNGEN DES WIENER RELIGIONS-
PSYCHOLOGISCHEN FORSCHUNGSINSTITUTES

Herausgegeben von
KARL BETH

Gr. 8°, 120 Seiten. Brosch. RM. 4.—
mit folgenden Aufsätzen:

1.

**ZWISCHEN RELIGION UND
KRANKHEIT**

Das Problem der stigmatisierten Jungfrau

**THERESE NEUMANN
VON KONNERSREUTH**

von

Dr. med. **WOLFGANG VON WEISL**, Berlin

Die 50 Seiten umfassende Abhandlung des durch sein Buch: „Zwischen dem Teufel und dem Roten Meer“ bekannten Autors, dessen erster Aufsatz über Konnersreuth als Sonderdruck der „Vossischen Zeitung“ eine Massenaufgabe erlebte, behandelt den Fall der Therese Neumann als Schulbeispiel für die Abgrenzung von Religion und Hysterie in der modernen Psychologie. Die Gegenüberstellung der Geschichte der sogenannten großen Heiligen Therese von Spanien ergibt überraschende und aufschlußreiche Parallelen.

2.

**DIE
MÖTTLINGER BEWEGUNG**

von **FRIEDRICH ZÖLLER**

Dieser Aufsatz behandelt den Werdegang Friedrich Stangers vom Trunkenbold zum „geheiligten Werkzeug Gottes“ und sein Lebenswerk, die „Rettungsarche“ in Möttlingen, das protestantische Lourdes, das bis jetzt schon 40000 Menschen aufgesucht haben. Kaum eine religiöse Persönlichkeit hat in den letzten Jahren in Deutschland einen so lebhaften Widerstreit und Austausch der Meinungen hervorgerufen wie Stanger, über den der Verfasser auf Grund seiner persönlichen Eindrücke sine ira et studio berichtet.

3.

**EXPERIMENTELLE STUDIEN
ZUM GOTTESERLEBEN**

von **CARL SCHNEIDER**

4.

**EINE INTERKONFESSIONALE HANDLUNGS-
WEISE AN EINEM SELBSTMÜRDER WÄHREND
DES WELTKRIEGES IM FELDE SELBER NEBST
IHREN BEGLEITERSCHINUNGEN**

Eine religions- und moralpsychologische Studie von Lic. Dr. **VICTOR KIRCHNER**

Ⓩ

HEFT I RM. 4.- HEFT II RM. 4.80 HEFT III RM. 6.60

Ⓩ

WILHELM BRAUMULLER

UNIVERSITÄTS-VERLAGSBUCHHANDLUNG,
WIEN, LEIPZIG

SOEBEN ERSCHEINT

**QUALITÄT
UND
BETRIEB**

EIN BEITRAG

ZUM PROBLEM DES WIRTSCHAFTLICHEN WERTENS

VON DR. **ARTHUR LISOWSKY**
PRIVATDOZENT AN DER HANDELSHOCHSCHULE LEIPZIG

BROSCHIERT RM. 7.80

GANZLEINEN RM. 9.30

Das Qualitätsproblem steht z. Z. im Mittelpunkt wirtschaftlichen Interesses. So war auf der Frankfurter Tagung des Reichsverbandes der deutschen Industrie vom September 1927 als deren Thema ausdrücklich die Qualitätsfrage aufgestellt worden.

Im vorliegenden Buche untersucht ein Vertreter der Wissenschaft das aktuelle, aber noch in vieler Hinsicht ungeklärte Problem der Qualität. In eindringlicher umfassender Weise, dem Wissenschaftler ebenso zu Nutzen wie dem Praktiker, entwickelt der Verfasser von der Bestimmung des Begriffs Qualität ausgehend seine Gedankengänge, die sich zugleich mit den Grundfragen aller Wirtschaft und aller Wirtschaftswissenschaften befassen.

Die eigenartige Konzipierung des Werks, auf dem Boden abstrakten Denkvermögens und praktischer Begabung gewachsen, verleugnet sich nirgends und gibt den Ausführungen eine besondere Note. Die Schrift dürfte in allen wirtschaftsinteressierten Kreisen lebhaft Beachtung finden.

INTERESSENTEN: Professoren und Studierende an Handels-Hochschulen und Technischen Hochschulen, Professoren der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre an Universitäten und deren Hörer, Wissenschaftliche Bibliotheken, Lehrerbüchereien an Handelsschulen, Betriebswirtschaftler, Volkswirte und Ingenieure, die Geschäftslösungen großer industrieller Unternehmungen, die Mitglieder des Deutschen Werkbundes, Künstler (Kunstakademien, Kunstgewerbeschulen), Reklamefachleute.

Ⓩ

C. E. POESCHEL VERLAG / STUTTGART